

Der Wasserversorgungszweckverband Weimar bezieht ca. 25 % des von ihm bereitgestellten Trinkwassers aus dem System der Verbundwasserversorgung Nordthüringen. Es stammt aus der Ohratalsperre bei Luisenthal. Dieses aufbereitete Oberflächenwasser ist weniger reich an Mineralstoffen und Spurenelementen.

Wichtige Parameter zur Trinkwasserbeschaffenheit

Parameter	Einheit	Grundwasser Muschelkalk	Grundwasser Buntsandstein	Talsperrenwasser	Grenzwert gemäß TrinkwV
Nitrat	mg/l	35–40	8–14	7	50
Fluorid	mg/l	0,4	0,1	0,1	1,5
Sulfat	mg/l	200	80	22	240
Chlorid	mg/l	50	15–45	11	250
Calcium	mg/l	130	55	20	kein**
Magnesium	mg/l	45	20	2	kein**
Natrium	mg/l	50	15	4	200
freies Chlor	mg/l	0,1–0,2	0,1–0,2	0,01–0,1	0,3
Leitfähigkeit	µS/cm	1.150	550	180	2.790*
pH-Wert		7,3	7,5	8,5	6,5–9,5
Härtebereich		III	II	I	kein**
Gesamthärte	° dH	25	12	4–5	kein**
Karbonathärte	° dH	20	8	2–3	kein**

* bei 25 °C

** Die Trinkwasserverordnung enthält keinen Grenzwert.

Anmerkung:

Bei den angegebenen Zahlen handelt es sich um Anhaltswerte. Geogen und analysemethodisch bedingt kann sich im Ergebnis konkreter Messungen eine Schwankungsbreite von 10 bis 20 % ergeben.

Wasserhärte	Härtebereiche nach Wasch- und Reinigungsmittelgesetz
bis 8,4° dH	Härtebereich I
über 8,4–14° dH	Härtebereich II
über 14° dH	Härtebereich III



Wasserversorgungszweckverband Weimar

... die Ihnen das Wasser reichen können

Wasserversorgungszweckverband Weimar

Friedensstraße 42

99423 Weimar

Postfach 27 27

99408 Weimar

Telefon: 03643 7444-0

Telefax: 03643 7444-333

E-Mail: info@wasserversorgung-weimar.de

www.wasserversorgung-weimar.de



Wasserversorgungszweckverband Weimar

... die Ihnen das Wasser reichen können



Woher kommt das Trinkwasser in der Region Weimar?

Im Versorgungsgebiet des Wasserversorgungszweckverbandes Weimar gibt es eine historisch gewachsene Wasserversorgung mit grundwasser- und talsperrenwasserversorgten Gebieten. Bei beiden Wässern handelt es sich um qualitativ hochwertiges Trinkwasser – das bestkontrollierte Lebensmittel Deutschlands.

Der Wasserversorgungszweckverband Weimar beliefert in seinem rund 650 km² großen Versorgungsgebiet etwa 110.000 Einwohner, öffentliche Einrichtungen sowie Kunden aus Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft mit Trinkwasser. Etwa 75 % des Trinkwassers stammen aus ergiebigen Grundwasserressourcen der Region Weimar. Gewonnen wird es mittels bis zu 160 m tiefen Brunnen aus dem leistungsfähigen Buntsandstein-Grundwasserleiter im Raum Bad Berka/Blankenhain/Tiefengruben sowie aus den Muschelkalk-Formationen am Nordhang des Ettersberg-Massivs.

Dank seines hohen Lösevermögens nimmt das Grundwasser bei seiner Bodenpassage neben anderen lebenswichtigen Mineralien und Spurenelementen auch Calcium- und Magnesiumionen aus den Gesteinsschichten des Untergrundes auf. Der menschliche Körper benötigt Calcium besonders für den Knochenbau, die Zähne und die Blutgerinnung. Magnesium wirkt positiv auf Nerven und Muskulatur.

Neben diesen positiven Wirkungen können die gleichen Ionen, die sog. „Härtebildner“, Probleme im Haushalt bereiten. Überall dort, wo das Wasser auf über 55–60 °C erwärmt wird, fällt das Calcium- und Magnesiumcarbonat als „Kesselstein“ aus und bildet harte Ablagerungen.



Wasserversorgungszweckverband Weimar
... die JAHNEN das Wasser reichen können

Wir lassen Sie nicht auf dem Trockenen sitzen!

